

**PROTOKOLL**der Teamsitzung vom Dienstag, 26. April 2016, 09:00 Uhr
bei HJ Zobrist, Tulpenweg 13, 3176 Neuenegg

***1. Protokoll vom 17. 11. 2015***

Das Protokoll wird genehmigt.

***2. a) Predigtsingen 2017 / Daten festlegen***

Franz legt eine Liste mit allen für den Chor möglichen Daten für *Gottesdienstsingen* im 2017 vor (die Ferien der Schulen Neuenegg und Laupen sind darin eingetragen). Die Sportwochen finden wie immer nacheinander im Februar statt. Die Chorproben finden in beiden Wochen statt. Wir würden gerne eher in der ersten Hälfte des Jahres in den Predigten singen. Januar, März, Mai und Juni, denn danach kommen Sommerferien. August/September wäre auch noch möglich. Dann kommen intensivere Proben für unser November-Konzert. Christine wird uns die möglichen Daten mitteilen, damit Christine
Franz den Kirchgemeinden die Vorschläge weiterleiten kann. Franz

Für das Singen im Betagtenzentrum Laupen am 11. Juni 2016 schlägt Christine vor, ein­fache Lieder zu singen, wo die Bewohner dann auch mitsingen können, wenn sie wol­len. Sie kennt eine Frau, die Handharmonika spielt (Simone Knödler). Falls sie mitma­chen könnte, könnten wir ihr Fr. 200.- dafür anbieten. Falls das nicht möglich ist, könnte sie auch Gabriela Rüedi fragen, ob sie uns begleiten würde. Wir planen, eine knappe Stunde zu singen. Wir versuchen, das Pfadiheim für den Nachmittag (ab ca. 15 Uhr) zu reservieren. (Anmerkung: leider ist das Pfadiheim an diesem Tag schon seit längerer Zeit vergeben, und wir haben uns entschlossen, nichts anderes zu organi­sieren, da am Sonntag, 12. Juni auch noch ein Predigtsingen in Neuenegg stattfindet.)

***b) Konzertdaten / Räumlichkeiten reservieren***

Wir werden an unserem nächsten Konzert wegen dem Luther-Jahr verschiedene ver­tonte Luther-Texte singen. Wir legen die Daten fest: Samstag, 4. November 2017,
20 Uhr in Laupen, und Sonntag, 5. November 2017, 17 Uhr in Neuenegg. Hans Jürg kümmert sich um die Reservierung der Räumlichkeiten. Hans Jürg

***3. Repertoire auf neusten Stand bringen***

Das Repertoire wurde angepasst, d.h. nichts Bestehendes herausgenommen und von den 2015 und 2016 bis jetzt verteilten Blättern ca. 10 Lieder dazugenommen. Franz wird die Liste anpassen. Franz

***4. Konzert Brahms 2016***

* *Flügelmiete*

Hans Jürg hat verschiedene Offerten eingeholt (Kräuchi, Heutschi, Baeriswil Düdingen) und hat einige Probleme mit Rückmeldungen, etc. Es müssen auch noch Abklärungen betr. Versicherungen der Kirchgemeinden gemacht werden, damit wir wissen, ob wir die Flügel noch zusätzlich versichern lassen müssen. Wir beschliessen, das Angebot der Firma Heutschi zu berücksichtigen. Die Firma offeriert je einen Flügel pro Kirche anstatt einen Flügel von Kirche zu Kirche zu transportieren. Hans Jürg bleibt dran und hält uns auf dem Laufenden.

* *Register im Chor*

Das Bassregister könnte evtl. noch etwas Unterstützung brauchen. Toni Wyder (Bass) und Franz Studer (Tenor) haben sich in der Zwischenzeit wieder abgemeldet. Christine wird herumfragen, ob sich 2 oder 3 Bässe noch „einklinken“ könnten. Im Sopran sind Lisa Margot und Ursula Stöckli fraglich. Evtl. sollten wir im Sopran auch noch weitere Unterstützung suchen. Christine??

* *Zusatzaufführung in Düdingen*

Der Chor ist von der reformierten Kirche Düdingen (über den Projektsänger Ernst Walther) angefragt worden, ob er bereit wäre, eine Zusatzaufführung des Brahms-Requiems am Sonntagmorgen, 20. November (zwischen den beiden Konzerten in Laupen am Samstag und demjenigen in Neuenegg am Sonntagabend) in Düdingen zu singen. Der Chor müsste natürlich einverstanden sein, diese Zusatzbelastung auf sich zu nehmen. Ein Flügel wäre in dieser Kirche vorhanden. Christine ist der Meinung, dass nicht das ganze Requiem gesungen würde, sondern nur die Sätze I, IV, V und VII. So bräuchte es nur die Solo-Sopranistin Franziska Hegi. Gabriela Rüedi wäre mit dabei, aber die zweite Pianistin hat noch nicht zugesagt. Es würden Zusatzhonorare von je
Fr. 400.-/500.- für die Sopranistin und die Pianistinnen und auch für Christine anfallen. Wir würden der Kirchgemeinde Düdingen eine Pauschal-Rechnung von Fr. 2'000.- stellen und die Musiker entspre­chend bezahlen. Wir könnten dann evtl. noch Flyer für das Neuenegger Konzert ver­teilen. Es wird ein Textblatt erstellt werden, das dann auch in Düdingen verteilt würde. Hans Jürg wird sich mit Ernst Walther in Verbindung setzen, falls der Chor sich einver­standen erklärt.

* *Diverses*

Christine wird die Koordinaten für die Verträge mit den Solisten zusammentragen und Hans Jürg wird die Verträge erstellen.

***5. Weitere Sitzungstermine***

**23. August 2016** Budget

**15. Oktober 2016** letzte Vorbereitungen

***6. Verschiedenes***

* Hans Jürg hat vor einiger Zeit einen Text von Fritz Jmhof erhalten, in welchem dieser seine Freude am Chorsingen im Sensetalchor kundtut – ein einfacher aber anspre­chender Text, in welchem er das Zusammensein mit dem Chor und das Wohlbefinden beschreibt. Wir entscheiden uns, diesen Text an Pfarrerin Maja Petrus weiterzugeben. Hans Jürg
Der Text wäre evtl. auch fürs „reformiert“ geeignet.
* Betreffend ein weiteres Teammitglied sind wir noch nicht fündig geworden. Hans Jürg hat Agnes Burren angefragt, und sie hat ihm abgesagt. Erika hat sich bereit erklärt, Erika
Svenja Marschall anzufragen. (neuster Stand: wir warten auf eine Entscheidung von Svenja).
* Christine erkundigt sich, weshalb die Stücke die wir aus verschiedenen Musikbeilagen singen, kopiert werden, statt dass die Musikbeilagen ausgeteilt werden und wieder eingesammelt, wenn man sie schon hat. Franz erklärt, dass der Aufwand kleiner sei, die Sachen zu kopieren, als dann später diese Musikbeilagen wieder von allen Mit­gliedern zurückzufordern. So wird es weiterhin so gehandhabt.

Wir bedanken uns bei Hans Jürg für die Gastfreundschaft und schliessen die Sitzung um ca. 11 Uhr.

Für das Protokoll: Erika Aerni - 27.05.2016